



# Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.

---

AKTUELLE NACHRICHTEN

NEWSLETTER 3+4/2021

## Wir bauen Brücken

### Übersicht

1	Aktuelle Lage.....	2
2	Neues aus der Geflüchteten-Beratung.....	3
3	Neues aus dem Rathaus.....	4
4	Neues vom Freundeskreis.....	5
5	Empfehlungen.....	8

# 1 Aktuelle Lage

Sehr geehrte Leser\_innen des Newsletters,

liebe Engagierte und Unterstützende des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge,

mit großer Unruhe blicken wir nach Afghanistan, wo im August nach 20 Jahren der Einsatz der NATO-Truppen endete und das Land zugleich eine Rückkehr der Taliban erlebte. Viele schauen mit Sorge in das Land und fragen sich, was mit Freunden, Bekannten und Familienangehörigen passiert, die zurückbleiben mussten. Mittlerweile droht eine humanitäre Katastrophe. Denn neben dem Sieg der Taliban und dem damit verbundenen Ausbleiben von Entwicklungshilfe aus dem Westen erlebte das Land eine zweite extreme Dürreperiode innerhalb eines Zeitraum von drei Jahren. Die Preise für Lebensmittel steigen rasant und mehr als 14 Millionen Kinder könnten in diesem Winter von Hunger betroffen sein. Die schon vor der Machtübernahme unzureichende Gesundheitsversorgung steht nun kurz vor dem vollständigen Kollaps (Dazu ein Bericht der Süddeutschen Zeitung zur aktuellen Situation: <https://www.sueddeutsche.de/politik/hungersnot-afghanistan-1.5489082>).

Diese Not führt wieder zu beobachtbaren steigenden Zahlen von Geflüchteten. Insbesondere die afghanischen Ortskräfte – begleitet von ihren Familien – suchen in Deutschland ein neues Zuhause. Umso wichtiger ist es, unsere bisherige Arbeit wieder voranzutreiben und uns solidarisch mit den Mitmenschen zu zeigen.

Abschließen danken wir Ihnen für Ihren Einsatz für die Integration und das gute Zusammenleben in Mühlheim 2021 und wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2022!

*Ihr Vorstand des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.*

## **Hinweis in eigener Sache**

Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens im Herbst 2021 ist die Ausgabe 03/2021 ausgefallen und mit der Ausgabe 04/2021 zusammengelegt worden. Wir bitten um Verständnis. Der Newsletter des Freundeskreises soll auch weiterhin quartalsweise erscheinen.

## **Impressum**

Förderverein Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.; Friedensstraße 20;  
63165 Mühlheim am Main, Telefon: 06108 601-106, Telefax: 06108 601-84125,  
E-Mail: [freundeskreis@stadt-muehlheim.de](mailto:freundeskreis@stadt-muehlheim.de).

Vorsitzender: Bernd Klotz. Geschäftsführerin: Eva Scholz.

## 2 Neues aus der Geflüchteten-Beratung

### **AWO-Flüchtlingsbetreuung übernimmt Anmeldungen von zugewiesenen Personen**

#### **Anregung des Ehrenamtes wird aufgenommen und umgesetzt**

Die Kooperation von Ehrenamt, Fachstellen in der Stadtverwaltung und der AWO-Geflüchtetenbetreuung bewährt sich im Alltag. Nach Meldungen aus dem Ehrenamt über längere Wartezeiten bei der Erstanmeldung von Geflüchteten beim Zentralen Bürger-Service (ZBS) und daraus entstehenden Folgeproblemen, konnte eine schnelle und unbürokratische Lösung gefunden werden. Die AWO-Geflüchtetenbetreuung übernimmt zukünftig die Erstanmeldung von neu zugewiesenen Geflüchteten. Hierfür stehen Termine beim ZBS in einem festgelegten Zeitfenster zur Verfügung. Durch diese Prozessoptimierung wird das Ehrenamt entlastet. Die Anmeldung von Geflüchteten wird ab sofort von Herrn Simon Peters vorgenommen (in Vertretung Frau Juana Föhrenbach). Wir danken allen Verantwortlichen – insbesondere beim ZBS – für die Unterstützung bei der Integration von Geflüchteten in Mühlheim am Main.

### **Coronabedingte Veränderungen in den Sprechzeiten der AWO-Flüchtlingsbetreuung**

Aufgrund der aktuellen Situation und der erneuten Homeofficepflicht ist das Büro in der Föhrenstr. 2 seit dem 22.11. nur noch sporadisch und im Wechsel besetzt. Die offenen Sprechstunden in den GUs entfallen bis auf Weiteres. Präsenzberatung ist nach vorheriger Terminvereinbarung und unter der Einhaltung von 3G (geimpft, genesen, aktueller Test vom Testzentrum) in dringenden Fällen weiterhin möglich.

Darüber hinaus bieten wir Beratung vorrangig per Mobiltelefon, Messenger ‚Signal‘, Videotelefonie oder E-Mail an. Dokumente, die uns über unseren Briefkasten erreichen, werden ebenfalls zeitnah bearbeitet.

Unsere Kontakte:

Julia Sittinger: 0152-01714720; [julia.sittinger@awo-of-land.de](mailto:julia.sittinger@awo-of-land.de)

Juana Föhrenbach: 0152-4459899; [juana.foehrenbach@awo-of-land.de](mailto:juana.foehrenbach@awo-of-land.de)

Simon Peters: 0152-01713615; [simon.peters@awo-of-land.de](mailto:simon.peters@awo-of-land.de)

## 3 Neues aus dem Rathaus

### Informationsveranstaltung zur Corona-Schutzimpfung

Die Corona-Impfung ist eines der Gesprächsthemen, die dieses Jahr begleiten. Auch in den Gemeinschaftsunterkünften (GU) wird zum Teil kontrovers darüber diskutiert. Um über die Schutzimpfung aufzuklären, Falschinformationen entgegenzuwirken und auch in den GUs hohe Impfquoten zu erreichen, haben das Integrationsbüro des Kreises Offenbach, der Fachdienst Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum des Kreises Offenbach und der Kreisausländerbeirat Informationsveranstaltungen organisiert. Zudem wurden sog. „Impf-Multiplikator\_innen“ ausgebildet, die ausgestattet mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen und Herkünften eine Vorbildfunktion bezüglich des Themas Impfen übernehmen und als Vertrauenspersonen auftreten. Gemeinsam mit Fachstellen vor Ort haben sie vor Ort Unterkünfte besucht.

Im Mühlheim fand so bspw. am Donnerstag, den 05.08.2021, eine Infoveranstaltung in den Räumen der GU Borsigstraße statt. Der Referent Aminoullah Tander stellte sich den Fragen der Anwesenden und sprach über die Vorurteile und Sorgen bzgl. der Corona-Schutzimpfung. So konnten viele neue Personen für die Impfung gewonnen werden. Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung und den wertvollen Beitrag zu diesem Thema.



Die Informationskampagne zur Corona-Schutzimpfung in der GU Borsigstraße

Foto: privat

## 4 Neues vom Freundeskreis

### Café International im Rahmen der Interkulturellen Wochen und der Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Im Rahmen der seit 2005 in Mühlheim stattfindenden Interkulturellen Wochen und der seit 2019 organisierten „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ hat der Freundeskreis am 10. September 2021 sein „Café International“ wieder aufgelegt. In den ersten Monaten der Arbeit des Freundeskreises war das Café International der zentrale Treffpunkt, um Geflüchtete und Freiwillige kennenzulernen, zu



Türkische Spezialitäten wurden zu Kaffee & Tee gereicht Foto: Privat

treffen und sich zu verabreden. Nach sieben Jahren, fand wieder ein Café statt, das in Begegnungen und Gesprächen der Frage nachging, ob und wie die Menschen hier in Mühlheim angekommen sind, wie sie Inklusion erlebt haben und wo bleibende Herausforderungen bestehen. Es wurden Backwaren-Spezialitäten türkischer Art und verschiedene Getränke angeboten. Das Café wurde musikalisch begleitet von Andi Papjan, der auch auf Musikwünsche der



Bürgermeister Daniel Tybussek begrüßt die Gäste

Foto: privat

Gäste einging. Für die jüngsten Gäste gab es einen eigenen Tisch, der zum Basteln und Malen einlud. Besonderen Dank galt Bürgermeister Daniel Tybussek, der in einer kurzen Ansprache Helfer\_innen für ihr Engagement dankte und die Bereitschaft der Stadt, Geflüchtete weiter aufzunehmen, betonte. Ein insgesamt gelungener Auftakt der Engagement-Woche, der allen Beteiligten großen Spaß machte.

## Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge präsentiert sich auf Straße des Ehrenamts



Unter Motto „Mühlheim all:inklusiv – Mühlheim sozial engagiert“ fand die diesjährige Aktionswoche statt.

Foto: Jordan

Der zweite Beitrag des Freundeskreises zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements bestand in der Teilnahme an der Straße des Ehrenamts. Am 16.09.2021 konnte der Freundeskreis mit 14 anderen Organisationen während des parallel stattfindenden Wochenmarktes die Bahnhofsstraße zwischen Jahn- und Mozartstraße in eine Straße des Ehrenamts umgestalten. Zwischen 10:00 und 13:00 Uhr gab das Team des Freundeskreises ei-

nen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten. Es entstand ein vielfältiger Austausch. Die Aktion kam sowohl bei den teilnehmenden Organisationen als auch den Gästen des Wochenmarktes sehr gut an. Es konnten viele neue Kontakte geknüpft werden. Die sozialen Initiativen zeigten eindrucksvoll, dass sie auch in Zeiten der Corona-Pandemie aktiv für ihre Mitmenschen da sind. Wir hoffen, dass die Aktion im nächsten Jahr wiederholt werden kann.



Das ehrenamtliche Team des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge e.V. präsentiert seine Arbeit.

Foto: Jordan

## Rechenschaftsbericht des Fördervereins Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V. für das Jahr 2020

Der Verein Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V. unterstützt mit seiner ehrenamtlichen Arbeit seit mehreren Jahren auf vielfältige Weise die in der Stadt Mühlheim untergebrachten Geflüchteten und die Freiwilligen in der Flüchtlingsarbeit. Die Corona-Pandemie erschwert die Arbeit des Vereins ungemein. Die Sachspendenausgabe, die Fahrradwerkstatt, die Hausaufgabenhilfe konnten, wenn überhaupt, nur punktuell öffnen –

unter Beachtung der bekannten Hygienevorschriften. Begegnungen im großen Rahmen und Feste mussten gestrichen werden, die erste Kunstaussstellung, die der Verein organisierte, fand nicht im Rathaus, sondern digital statt. Auch der große Abend mit Rafik Schami in der Willy-Brandt-Halle musste ausfallen.

Die Menschen, für die sich der Verein einsetzt, bleiben aber im Fokus der Arbeit. Der Verein dankt all denen, die ehrenamtlich viel Zeit und Kraft in die Arbeit mit den Geflüchteten investierten. Dazu zählten unter anderem die Patenschaften, die Unterstützung bei der Wohnungssuche und die damit einhergehenden Formalitäten, aber auch die ganz praktische Hilfe bei einem Umzug oder einer Bewerbung.

In den vergangenen Jahren konnte der Verein stets ein facettenreiches Bild von Aktivitäten zeichnen. Das ist für 2020 nicht so und auch das laufende Jahr 2021 steht weiterhin ganz unter dem Zeichen der Pandemie. Folglich sind die Zahlen, welche die Verwendung von Spendengeldern dokumentieren, diesmal eher nüchtern. So stehen Einnahmen von **6.407,90 €** Ausgaben von **4.290,30 €** gegenüber.

Bei den Ausgaben stehen **442,50 €** für die Projektarbeit insbesondere der Hauspatenschaften zu Buche. Für Lernmaterial wurden **230,81 €** ausgegeben. Die Fahrradwerkstatt bekam **162,39 €** zur Verfügung. Freizeitangebote für Kinder aus geflüchteten Familien unterstützte der Verein mit **101,50 €**. Für Aktionen in der Öffentlichkeitsarbeit wurde diesmal nur ein marginaler Betrag in Höhe von **19,02 €** ausgegeben. Fahrtkosten hat der Verein in Höhe von **32,00 €** erstattet.

Die Fix- und Verwaltungskosten (insbesondere Internetkosten im Kontakt-Werk) beliefen sich auf **413,28 €**.

Im steuerlichen Zweckbetrieb waren im vergangenen Jahr zwei Projekte zu bewältigen. Insbesondere die Verbuchung der beiden Projekte und die Erstellung der Steuererklärung für den Zeitraum 2017–2019 machten Steuerberatungskosten von insgesamt **406,00 €** notwendig. Der Verkauf des Bildbandes „Menschen in Mühlheim – Geschichten von Geflüchteten“ (Einnahmen 692,90 €) und der Ticketverkauf für die Lesung mit Rafik Schami (verbleibender Überschuss 648,20 €) stehen dem gegenüber. Auf unser Bitten hin haben viele Käuferinnen und Käufer der Tickets für die Lesung auf eine Rückabwicklung ihrer Zahlung verzichtet. Dafür sagen wir DANKE.

Der Verein bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern, bei allen Freiwilligen und Kooperationspartnerinnen und -partnern für die wunderbare Unterstützung.

## 5 Empfehlungen

### Podcast „MIKA – Mühlheim Interkulturell aktiv“

Der Newsletter des Freundeskreises möchte auf ein besonderes Medienprojekt hinweisen. Inas Saleh und Gulnigor Tilloeva produzieren den Podcast „MIKA – Mühlheim Interkulturell aktiv“. Doch was ist ein Podcast? Der Podcast ist eine Serie von meist abon-  
nierbaren Audio- und Videodateien im Inter-



net zu bestimmten Themen. Der Podcast MIKA soll als Plattform zur interkulturellen Begegnung in Mühlheim am Main dienen. Eingeladen sind Gäste, die bereits durch eigene Beiträge zur Stärkung von Vielfalt, Inklusion und Interkultureller Öffnung in Mühlheim gewirkt haben.

Die Folgen werden in Zusammenarbeit mit dem Medienprojektzentrum Offener Kanal (MOK) Rhein-Main mit Sitz in Offenbach erstellt und dort am 15. eines jeden Monats um 18:00 Uhr im linearen Programm gesendet. Anschließend sind die Folgen auch in der Mediathek Hessen nachhörbar. Insgesamt wurden bereits drei Folgen produziert. Weitere Folgen und eine neue Staffel für das Jahr 2022 sind in Planung. Sie als Leserinnen und Leser des Newsletters sind herzlich eingeladen, sich die bisherigen Folgen anzuhören und damit dieses Projekt zu unterstützen.

Link zu den Folgen: <https://t1p.de/Mika-Podcast>

### „MeinVokabular“ – Deutsch lernen mit der kostenlosen App

Viele Geflüchtete, die in den vergangenen Jahren nach Deutschland gekommen sind, haben in Berufen und Betrieben des Handwerks eine neue Heimat gefunden. Die Kommunikation in den Betrieben funktioniert meist gut, notfalls auch manchmal "mit Händen und Füßen". Gerade das Erlernen von Fachwörtern des jeweiligen Berufs bereitet oft Schwierigkeiten. Um Geflüchtete beim Erlernen dieses Fachvokabulars zu unterstützen, hat die Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern eine App speziell für Personen mit Fluchthintergrund im Handwerk entwickelt.

<https://www.hwk-muenchen.de/artikel/deutsch-lernen-mit-der-kostenlosen-app-meinvokabular-74,0,8676.html?fbclid=IwAR2MUAopwInsT29zlofD4ELva4oxsKTmh2B7LakWTMkqhYUSx3ZuSHIP1A>